
Online-Materialien zur Umsetzung im Unterricht



Die Online-Materialien, Webseite (rechts) und ausgedruckt (oben)

Unter www.welt-geschichte.ch finden Lehrpersonen Unterrichtsmaterialien, die speziell für das vorliegende Lehrmittel entwickelt wurden. Die Materialien stehen als Worddokumente zur Verfügung und sind individuell anpassbar. Vorschläge für Schwerpunktbildung, Konzepte und zusätzliche Materialien erleichtern Ihnen den Einsatz des Lehrmittels im Unterricht. Die Systematik des Lehrmittels wurde übernommen. Ziel ist, dass Lernende Geschichte vertieft erleben und die fachspezifischen Kompetenzen auf der Grundlage eines soliden Wissens entwickeln.

Die Webseite enthält auch Unterrichtseinheiten, die über den Inhalt des Lehrmittels hinausgehen, aber auf dessen Informationen basieren.



Von Lehrpersonen für Lehrpersonen

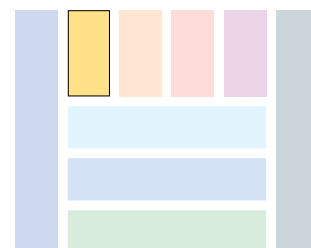
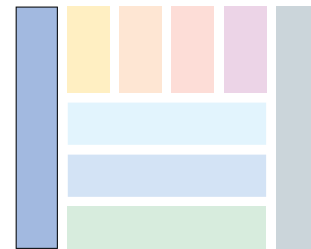
Dank Ihrer Beiträge können es noch mehr werden! Lehrpersonen sind herzlich eingeladen, eigenes Unterrichtsmaterial an lernmedien@ofv.ch zu senden, um das bestehende Material zu ergänzen. Nach erfolgter Überprüfung werden diese auf der Webseite platziert.

Anmeldung Newsletter

Mit unserem Newsletter informieren wir Sie über aktuelle Aufschaltungen. Zudem versenden wir jeweils vier Wochen vor den eidgenössischen Abstimmungen Unterrichtsmaterial zu den Abstimmungsvorlagen. Melden Sie sich an unter: www.ofv.ch/lernmedien/newsletter

Inhaltsverzeichnis

Wie Geschichte erzählen? Der Aufbau des Buchs	21
Der europäische Sonderweg (um 1400 bis um 1700)	22
1. Die erste Kolonialisierung	24
1.1 Große sesshafte Kulturen um 1500.	24
1.11 Sesshafte Kulturen um 1500 – 1.12 Kontakte unter den sesshaften Kulturen	
1.2 Portugiesische und spanische Kolonialisierung	27
1.21 Voraussetzungen – 1.22 Zwei verschiedene Wege – ein Ziel – 1.23 Ausrottung der Indios/Indias	
1.3 Die neuen Kolonialreiche	30
1.31 Ablösung der Kolonialmächte – 1.32 Ergebnis der ersten Kolonialisierung	
2. Machtteilung und Wettbewerb in Europa	32
2.0 Befruchtende Konkurrenz	
2.1 Das Staatensystem im 16. bis 18. Jahrhundert	33
2.11 Das letzte Universalreich – 2.12 Territorialstaaten – 2.13 Absolutismus – 2.14 Merkantilismus – 2.15 Kabinettskriege	
2.2 Die kapitalistische Wirtschaft	37
2.21 Europäischer Handel – 2.22 Verlagswesen – 2.23 Geldverkehr – 2.24 Frühkapitalismus – 2.25 Investitionen – 2.26 Fugger – 2.27 Kapital, Politik und Wirtschaft	
3. Die Hinwendung zum Diesseits	42
3.0 Mentalitätswandel	
3.1 Renaissance und Humanismus	42
3.11 Suche nach antiken Quellen – 3.12 Fürsten-Territorialstaat – 3.13 Architektur und Kunst	
3.2 Die Reformation	44
3.21 Vorgeschichte – 3.22 Luthers Reformationsgedanke – 3.23 Zwinglis Reformation – 3.24 Calvins Reformation – 3.25 Katholische Reform – 3.26 Konfessionskriege – 3.27 Hexenverfolgung – 3.28 Täuferverfolgung	
3.3 Die Erweiterung und Spaltung des Denkens	48
3.31 «Selbst-Säkularisierung» – 3.32 Magisches Denken – 3.33 Organizistisches Denken – 3.34 Mechanizistisches Denken – 3.35 Entwicklung der Technik – 3.36 Reihenfolge der drei Denkmethode – 3.37 Faktoren des europäischen Sonderwegs	
Die Epoche der bürgerlichen Revolutionen, 1776–1848	52
4. Die Amerikanische Revolution, 1776–1789.	54
4.0 Freiheit	
4.1 Der Weg zur Revolution	54
4.11 Siebenjähriger Krieg, 1756–1763 – 4.12 Steuerkonflikte – 4.13 Vom Konflikt zum Krieg	

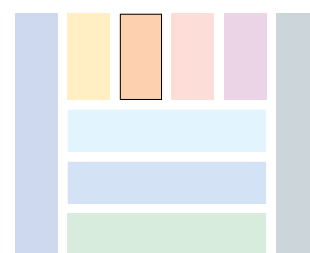


4.2	Der Unabhängigkeitskrieg	56
	4.21 Kriegsverlauf – 4.22 Unabhängigkeitserklärung, 1776 – 4.23 Friedensvertrag	
4.3	Die Verfassung der USA, 1789	57
	4.31 Verfassungskämpfe – 4.32 Grundzüge der Verfassung – 4.33 Legislative – 4.34 Exekutive – 4.35 Judikative	
5.	Die Französische Revolution, 1789–1815	60
	5.0 Veränderung	
5.1	Ursachen und Vorgeschichte	60
	5.11 Ursachen – 5.12 Reformversuche und «Adelsrevolte» – 5.13 Einberufung der «États généraux» (Generalstände)	
5.2	Der Kampf um einen Verfassungsstaat, 1789–1791	61
	5.21 Verfassungsgebende Nationalversammlung – 5.22 Bastillesturm – 5.23 «Déclaration des droits de l’homme et du citoyen» – 5.24 Säkularisation – 5.25 Verfassung von 1791 – 5.26 Revolutionäre Klubs	
5.3	Republik ohne Republikaner, 1791/92	65
	5.31 Die Assemblée Législative – 5.32 Beginn der Revolutionskriege – 5.33 Tuileriensturm	
5.4	Frankreich unter der Herrschaft des Konvents, 1792–1795	67
	5.41 Gironde und Montagne – 5.42 Bürgerkrieg – 5.43 Spaltung der Montagnards – 5.44 «La Grande Terreur» – 5.45 Ideen als Revolutions- opfer – 5.46 Thermidor-Umsturz – 5.47 Bedeutung der Jakobiner- herrschaft	
5.5	Direktorialzeit und Konsulat, 1795–1804	71
	5.51 «Directoire» – 5.52 Abschluss des Ersten Koalitionskriegs – 5.53 Ägypten und Zweiter Koalitionskrieg – 5.54 Brumaire-Umsturz – 5.55 Konsulat	
5.6	Das Empire, 1804–1815	73
	5.61 Errichtung des Kaiserreiches – 5.62 Plebiszitäre Diktatur – 5.63 Kontinentalsperre – 5.64 «Grand Empire» – 5.65 Frankreich und Europa – 5.66 Russlandfeldzug – 5.67 Zusammenbruch des Grand Empire – 5.68 Bilanz und Ausblick	
5.7	Die Schweiz und die Französische Revolution.	77
	5.71 Alte Eidgenossenschaft und Aufklärung – 5.72 Zusammenbruch der Alten Eidgenossenschaft – 5.73 Helvetische Republik – 5.74 Scheitern der Helvetischen Republik – 5.75 Mediationszeit, 1803–1815 – 5.76 Bundesvertrag, 1815	
6.	Restaurationszeit, 1815–1848.	82
	6.0 Restauration und Legitimität	
6.1	Die Wiener Friedensordnung, 1815	82
	6.11 Europäisches Gleichgewicht – 6.12 Heilige Allianz – 6.13 Liberale Opposition	
6.2	Metternichs «System».	84
	6.21 Konservative Interventionen – 6.22 Lateinamerikanische Revolu- tionen – 6.23 Monroedoktrin – 6.24 Griechenland und die Orientfrage	
6.3	Erschütterungen der 1830er-Jahre	87
	6.31 Von der Restauration zur Julirevolution in Frankreich – 6.32 Bürgerkönigtum – 6.33 Auswirkungen auf dem Kontinent – 6.34 USA: Demokratisierung und Expansion – 6.35 Demokratisierung in Großbritannien	

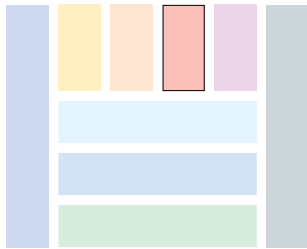
6.4 Die Schweiz vom Bundesvertrag zur Bundesverfassung, 1815–1848 ... 91
 6.41 Kampf um den schweizerischen Bundesstaat – 6.42 Sonderbundskrieg, 1847 – 6.43 Bundesverfassung von 1848
 6.5 Das Revolutionsjahr 1848. 93
 6.51 Ausbruch – 6.52 Februarrevolution in Frankreich – 6.53 Märzrevolutionen – 6.54 Deutsche Frage – 6.55 Reaktion in Frankreich – 6.56 Reaktion in Österreich und Italien – 6.57 Reaktion in Deutschland – 6.58 Ergebnisse

Die Epoche des Nationalstaates, 1848–1914 98

7. Die Entwicklung der Nationalstaaten, 1848–1914 100
 7.0 Nationalgedanke
 7.1 Der Krimkrieg, 1853–1855. 100
 7.11 Entstehung – 7.12 Kriegsverlauf – 7.13 Friede von Paris, 1856
 7.2 Großbritannien im «Victorian Age» 102
 7.21 Vollendung des Parlamentarismus – 7.22 Trade Unions und Labour Party – 7.23 Empire und Dominions – 7.24 Irland – 7.25 «Victorian Age»
 7.3 Frankreich zwischen Monarchie und Republik 104
 7.31 Entstehung und Charakter des «Second Empire» – 7.32 Expansive Außenpolitik – 7.33 Pariser Commune – 7.34 «Verfassung» von 1875 – 7.35 Befestigung der «Troisième République» – 7.36 Neue Krise der Republik – 7.37 Affäre Dreyfus – 7.38 Laizistische, bürgerliche Republik
 7.4 Die Einigung Italiens 107
 7.41 Beginn der Einigung mit französischer Hilfe – 7.42 «Zug der Tausend» – 7.43 Vorläufiger Abschluss der Nationsbildung
 7.5 Die Einigung Deutschlands. 109
 7.51 Preußens und Bismarcks Führungsrolle – 7.52 Krieg gegen Frankreich – 7.53 Gründung des Deutschen Reichs – 7.54 Kulturkampf – 7.55 Kampf gegen die Sozialdemokratie – 7.56 Bismarcks Sturz – 7.57 Wilhelminische Zeit
 7.6 Die Doppelmonarchie Österreich-Ungarn 114
 7.61 «Ausgleich» in der Habsburger Monarchie – 7.62 Austroslawismus und Panslawismus
 7.7 Das Russische Reich und der Panslawismus 115
 7.71 Reformansätze um 1861 – 7.72 Aufstand in Polen – 7.73 Panslawismus und Westorientierung – 7.74 Revolution 1905 – 7.75 Stolypins gescheiterte Agrarreform
 7.8 Der schweizerische Bundesstaat 118
 7.81 Demokratische Bewegung – 7.82 Bundesverfassung von 1874 – 7.83 Entwicklung nach 1874
 7.9 Die USA auf dem Weg zur Weltmacht 120
 7.91 Dynamik und Spannung – 7.92 Sklavenfrage – 7.93 Sezessionskrieg – 7.94 «Reconstruction» – die USA der Reichen – 7.95 «Populist Movement» – die USA der Benachteiligten



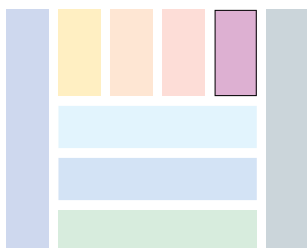
8.	Die politischen Kräfte, 1848–1914	124
8.0	Die Kräfte im Hintergrund	
8.1	Nationalbewusstsein	125
	8.11 Entstehung, Begrifflichkeit – 8.12 Emotionales – instrumentales Nationalbewusstsein – 8.13 Humanistische – adaptive Sozialisation – 8.14 Wirkung des Nationalbewusstseins	
8.2	Konservatismus	127
	8.21 Entstehung – 8.22 Kulturkampf	
8.3	Liberalismus	127
	8.31 Entstehung – 8.32 Entwicklung im 19. Jahrhundert	
8.4	Sozialismus	128
	8.41 Entstehung – 8.42 Marxismus – 8.43 Historischer Materialismus – 8.44 Überwindung des Kapitalismus – 8.45 Internationalismus – 8.46 Nachwirkung – 8.47 Organisation des Sozialismus	
8.5	Emanzipationsbewegungen.	132
	8.51 Frauenemanzipation – 8.52 Bürgerliche Frauenbewegung – 8.53 Sozialistische Frauenbewegung – 8.54 Judenemanzipation – 8.55 Assimilation – 8.56 Antisemitismus und Zionismus – 8.57 Anarchismus	
8.6	Imperialismus und Wettbewerb unter den Nationen	134
	8.61 Unterschiedliche Motive – 8.62 Bismarcks Stabilisierungspolitik – 8.63 Zerfall des Bismarck’schen Systems	



Die Epoche der Weltkriege, 1914–1945	138	
9.	Der Erste Weltkrieg, 1914–1918	140
9.0	«Urkatastrophe» oder «Großer Krieg»	
9.1	Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs.	140
	9.11 Ringen um Friedenssicherung – 9.12 Kriegsplanung – 9.13 Julikrise 1914 – 9.14 Kriegsschuldfrage	
9.2	Der Kriegsverlauf bis 1917.	143
	9.21 Bewegungskrieg – 9.22 Stellungskrieg – 9.23 Außereuropäischer Krieg – 9.24 Blockade und U-Boot-Krieg – 9.25 Kriegspolitik – 9.26 Kriegswirtschaft – 9.27 «Heimatfront»	
9.3	1917, das Jahr der Wende	147
	9.31 Wechsel in der Entente-Koalition – 9.32 Amerikanischer Kriegs- eintritt – 9.33 Wilsons «Vierzehn Punkte» – 9.34 Revolutionen im Russischen Reich – 9.35 Friede von Brest-Litowsk, 1918	
9.4	Der Zusammenbruch der Mittelmächte	149
	9.41 Deutsche Frühjahrsoffensive 1918 – 9.42 Endgültiger Umschwung – 9.43 Novemberrevolution und Kriegsende	
9.5	Die Spanische Grippe	151
	9.51 Ausbruch – 9.52 Bekämpfung – 9.53 Auswirkungen	
9.6	Die Schweiz im Ersten Weltkrieg	152
	9.61 Sonderfall – 9.62 Normalfall – 9.63 Landesstreik	
10.	Vom Frieden zum nächsten Krieg	154
10.1	Die Pariser Vorort-Verträge.	154
	10.11 Verhandlungen – 10.12 Vertrag von Versailles – 10.13 Neu- gliederung des Donauraumes – 10.14 «Cordon sanitaire» – 10.15 Auflösung des Osmanischen Reichs – 10.16 Zwei Völker als Verlierer – 10.17 Kolonialgebiete	

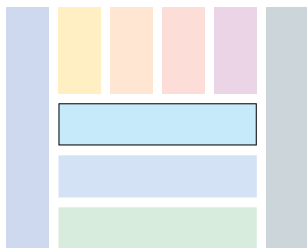
10.2	Friedenssicherung und Friedensgefährdung	159
	10.21 Völkerbund – 10.22 Revisionismus – 10.23 Französisches Bündnisssystem	
10.3	Der Faschismus in Italien	160
	10.31 Ideologie des Faschismus – 10.32 «Marsch auf Rom» – 10.33 Errichtung der Diktatur – 10.34 Faschistisches Italien	
10.4	Die demokratische Phase des Deutschen Reichs, 1918–1929	162
	10.41 Gefährdung der Demokratie – 10.42 Weimarer Verfassung – 10.43 Inflation – 10.44 Reparationen und Finanzhilfe – 10.45 «Die glücklichen Zwanziger Jahre»	
10.5	«Locarnopolitik»	166
	10.51 Französisch-deutsche Annäherung – 10.52 Locarno-Verträge – 10.53 Vorübergehende Aufwertung des Völkerbunds	
10.6	Ost- und Südosteuropa	167
	10.61 Äußere Gefährdung – 10.62 Soziale Probleme – 10.63 Versagen der Demokratie – 10.64 Neue Türkei	
11.	Die Entwicklung der Sowjetunion, 1917–1939	170
	11.0 Das Experiment des Sowjetkommunismus	
11.1	Februar- und Oktoberrevolution, 1917	170
	11.11 Februarrevolution – 11.12 Lenins Dogma – 11.13 Provisorische Regierung – 11.14 Oktoberrevolution – 11.15 Aufbau der bolschewistischen Diktatur – 11.16 Einschätzung der Oktoberrevolution	
11.2	Krieg und «Kriegskommunismus», 1918–1921	175
	11.21 Bürgerkrieg und Interventionen – 11.22 «Kriegskommunismus» – 11.23 Staat und Partei	
11.3	Die Jahre der «Neuen Ökonomischen Politik», 1921–1924	176
	11.31 Neue Wirtschaftspolitik – 11.32 Außenpolitik – 11.33 Sowjetverfassung – 11.34 Stalin als Nachfolger	
11.4	Der Stalinismus, 1924–1939	177
	11.41 Revolution von oben – 11.42 Industrialisierung – 11.43 Kollektivierung der Landwirtschaft – 11.44 Holodomor – 11.45 «Säuberung» von Partei und Staat – 11.46 Zentralisierung und Personenkult	
12.	Krisenjahre und Kriegsausbruch	181
	12.0 Wirtschaft und Politik	
12.1	Die Weltwirtschaftskrise, 1929–1933	181
	12.11 Einbruch in den USA – 12.12 Weltweite Krise – 12.13 Innenpolitische Folgen – 12.14 Staatliche Krisenbekämpfung – 12.15 Allmähliche Erholung	
12.2	Roosevelt und der «New Deal»	183
	12.21 Ende der Republikanischen Herrschaft – 12.22 «New Deal» – 12.23 Roosevelts Sozialpolitik	
12.3	Das Ende der Weimarer Republik	185
	12.31 Übergang zum Präsidialsystem – 12.32 Von Brüning zu Hitler – 12.33 Anfang der nationalsozialistischen Herrschaft – 12.34 Vollendung der Diktatur – 12.35 «Machtergreifung» – 12.36 Nationalsozialistische Ideologie – 12.37 «Volksgemeinschaft» – 12.38 Ausschluss	
12.4	Faschistische Welle und Volksfront	194

12.41 Osteuropa – 12.42 Frankreich und der «front populaire» – 12.43 Spanischer Bürgerkrieg, 1936–1939 – 12.44 Schweiz in der Zwischenkriegszeit – 12.45 Übriges Europa	
12.5 Die Schwäche der internationalen Friedensordnung	199
12.51 Nationalismus und Isolationismus – 12.52 Schwäche des Völkerbunds	
12.6 Hitlers Einbrüche in das System von Versailles	200
12.61 «Lebensraum» – 12.62 Kriegsvorbereitung – 12.63 Hitlers Diplomatie – 12.64 «Wehrhoheit» des Deutschen Reichs – 12.65 Annäherung an Italien – 12.66 Remilitarisierung des Rheinlands	
12.7 Der Misserfolg der Appeasement-Politik	202
12.71 «Hoßbach-Niederschrift» – 12.72 Besetzung Österreichs – 12.73 Abkommen von München – 12.74 Appeasement	
12.8 Die Entfesselung des Kriegs	204
12.81 Unverhüllte Annexionspolitik – 12.82 Politik der Sowjetunion – 12.83 Hitler-Stalin-Pakt – 12.84 Hitlers Kriegsentschluss	
13. Der Zweite Weltkrieg, 1939–1945	208
13.1 Der erste Kriegswinter, 1939/40	208
13.11 Polenfeldzug – 13.12 Annexion der baltischen Staaten – 13.13 Finnischer Winterkrieg – 13.14 «Drôle de guerre», Sitzkrieg	
13.2 Der Siegeszug der Achsenmächte, 1940–1942	209
13.21 Norwegen und Dänemark – 13.22 «Westfeldzug» – 13.23 Lage im Sommer 1940 – 13.24 Schlacht um England – 13.25 Herrschaft über den Balkan – 13.26 Unternehmen Barbarossa – 13.27 Überfall auf Pearl Harbor – 13.28 «Europe First» – 13.29 Letzte strategische Offensiven der Achsenmächte	
13.3 Europa unter der nationalsozialistischen Herrschaft	215
13.31 «Neues Europa» – 13.32 Unterdrückung – 13.33 Kollaboration und Widerstand	
13.4 Die Wende im Kriegsverlauf, 1942/43	217
13.41 Ursachen der Wende – 13.42 Stalingrad – 13.43 Nordafrika – 13.44 Luftkrieg – 13.45 «Atlantikschlacht» – 13.46 Deutscher Wider- stand	
13.5 Der Totale Krieg, 1943–1945	219
13.51 «Holocaust» – 13.52 Pazifischer Inselkrieg – 13.53 Italiens Zusammenbruch – 13.54 Sowjetischer Siegeszug – 13.55 Bombenkrieg 13.56 Invasion in der Normandie – 13.57 Zusammenbruch des Deut- schen Reichs – 13.58 Japans Zusammenbruch	
13.6 Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg	224
13.61 Widerstand – 13.62 Anpassung – 13.63 Nachrichtenlose Vermögen – 13.64 Beurteilung der Rolle der Schweiz	
13.7 Die Kriegsverluste	225
Die Epoche des Kalten Kriegs, 1945–1991	226
14. Der Kalte Krieg der Supermächte, 1945–1991	228
14.0 Der Kalte Krieg	
14.1 Die UNO	228
14.11 Entstehung – 14.12 Organisation – 14.13 Entwicklung der UNO in der Nachkriegszeit	
14.2 Die Aufteilung der Welt	232

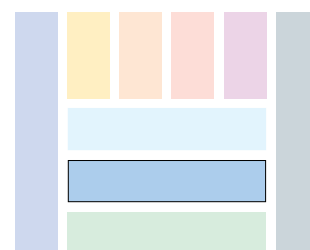


14.21 Teilungs-Strategie – 14.22 Alliierte Kriegsziele –	
14.23 Casablanca und Teheran – 14.24 Kompromiss von Jalta –	
14.25 Potsdam und die Nachkriegskonferenzen	
14.3 Die Teilung Europas	236
14.31 Prinzipien – 14.32 Osteuropa: Sowjetische Unterwanderung –	
14.33 Tschechoslowakei – 14.34 Jugoslawien und Albanien –	
14.35 Integration des Ostblocks – 14.36 Westen: Trumans Eindäm-	
mungspolitik – 14.37 Marshall-Plan – 14.38 Anfänge der europäischen	
Integration – 14.39 NATO und westliches Bündnissystem	
14.4 Das Wetttrüsten	241
14.41 Rückgrat des Kalten Kriegs – 14.42 Overkill-Doktrin –	
14.43 MAD-Doktrin – 14.44 Doktrin der Flexible Response –	
14.45 Strategic Defense Initiative (SDI, «Star Wars»)	
14.5 Kalter Krieg in Deutschland	244
14.51 Deutschland Teilung – 14.52 Entnazifizierung und Nürnberger	
Prozesse – 14.53 Berlin-Blockade, 1948/49 – 14.54 Zweite Berlin-	
krise und Mauerbau – 14.55 Willy Brandts Ostpolitik	
14.6 Der Koreakrieg, 1950–1953	248
14.61 Kalter Krieg in Asien – 14.62 Angriff und Gegenangriffe –	
14.63 Folgen des Koreakriegs	
14.7 Die Kubakrise, 1962	249
14.71 Kubakonflikt – 14.72 Kubakrise vom Oktober 1962 –	
14.73 Folgen	
14.8 Der Vietnamkrieg	251
14.81 Stellvertreter- und Kolonialkrieg – 14.82 Indochinakrieg –	
14.83 Vietnams Teilung – 14.84 Amerikanischer Vietnamkrieg –	
14.85 Wende von 1968 – 14.86 Rückzug der USA – 14.87 Laos und	
Kambodscha	
14.9 Entspannung und Ende des Kalten Kriegs	254
14.91 Nicht-Einmischung – 14.92 Wandel in den Beziehungen –	
14.93 Rüstungsbegrenzung – 14.94 Zusammenarbeit in Europa –	
14.95 Ende des Kalten Kriegs	
15. Der Ostblock, 1945–1991	258
15.0 Gleichheit und Sicherheit	
15.1 Die Sowjetunion und ihr Ende	258
15.11 Entstalinisierung unter Chruschtschow – 15.12 Neostalinismus	
unter Breschnew, 1964–1982 – 15.13 Gorbatschows «Perestroika» –	
15.14 Scheitern der Perestroika – 15.15 Zerfall der Sowjetunion –	
15.16 Ende der Sowjetunion	
15.2 Der Ostblock	263
15.21 Militärische Integration – 15.22 Wirtschaftliche Integration –	
15.23 Krise des Ostblocks	
15.3 Polen	264
15.31 Folgen des Weltkriegs – 15.32 Versuche eines eigenen Wegs –	
15.33 Gewerkschaftsbewegung und Militärdiktatur	
15.4 Ungarn	266
15.41 Ungarnaufstand, 1956 – 15.42 «Gulaschkommunismus» –	
15.43 Krise	
15.5 Tschechoslowakei	267
15.51 Stalinisierung – 15.52 «Prager Frühling» – 15.53 Bürgerrechts-	
bewegung und «Samtene Revolution»	
15.6 Die Deutsche Demokratische Republik	268

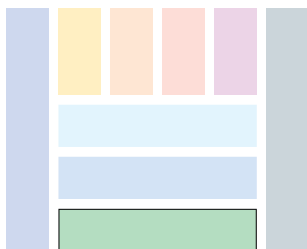
15.61	Konstituierung des neuen Staates – 15.62 Repression – 15.63 Fall der Berliner Mauer	
15.7	Jugoslawien und Albanien	271
	15.71 Sonderwege – 15.72 Krisen	
15.8	Rumänien und Bulgarien	272
	15.81 Nachfolge-Stalinisten – 15.82 Diktatorensturz	
15.9	Afghanistan	273
	15.91 Sowjetisches Interesse – 15.92 Sowjetischer Afghanistankrieg, 1979–1989	
16.	Der Westen, 1945–1991	275
16.0	Freiheit und Wettbewerb	
16.1	Die USA und Kanada	275
	16.11 Vormacht des Westens – 16.12 Innenpolitischer Kalter Krieg – 16.13 Bürgerrechtsbewegung – 16.14 Emanzipation und Gesellschaftsteilung – 16.15 Kanada	
16.2	Zusammenschlüsse in Europa	277
	16.21 EWG und EFTA – 16.22 Frankreichs zeitweiser Widerstand – 16.23 Stillstand in den Achtzigerjahren	
16.3	Die Bundesrepublik Deutschland	280
	16.31 Vorrang der Stabilität – 16.32 Integration ins westliche Bündnis – 16.33 Wirtschaftswunderland – 16.34 Zweifel, Protest und Terror – 16.35 Wiedervereinigung	
16.4	Österreich	284
	16.41 Staatsvertrag 1955 – 16.42 Sozialstaat	
16.5	Schweiz	285
	16.51 Konkordanzdemokratie – 16.52 Sozialstaat – 16.53 Wirtschaftliche Blüte und Rezession – 16.54 Umweltbewusstsein – 16.55 Außenpolitik	
16.6	Frankreich	289
	16.61 Von der Vierten zur Fünften Republik – 16.62 «Grandeur» – 16.63 Sozialstaat	
16.7	Großbritannien	291
	16.71 Sozialstaat – 16.72 Thatcherismus – 16.73 Nordirland-Konflikt	
16.8	Südeuropa	292
	16.81 Im Schatten der politischen und wirtschaftlichen Blüte – 16.82 Italien – 16.83 Griechenland – 16.84 Portugal – 16.85 Spanien	
16.9	Nordeuropa	294
	16.91 Unterschiedliche und gemeinsame Ausgangslage – 16.92 Wohlfahrtsstaat – 16.93 Außenpolitik	
	Europäische Gesellschaft und Wirtschaft	296
17.	Die Erste Technische Revolution	298
17.0	«Industrialisierung»	
17.1	Die Proto-Industrialisierung	298
	17.11 Vorgeschichte – 17.12 «Agrarrevolution»	
17.2	Technische Innovationen	299
	17.21 Großbritannien als Vorreiter – 17.22 Industrialisierung der Textilindustrie	
17.3	Soziale Verhältnisse	300
	17.31 Fabrikarbeit – 17.32 Unternehmer – 17.33 Industrie feindschaft	



17.4	Ausbreitung	302
	17.41 Verzögerte Ausdehnung – 17.42 Industrialisierung der Textil- industrie – 17.43 Bevölkerungs- und Wohlstandswachstum	
18.	Die Zweite Technische Revolution	303
	18.0 Stagnation und neuer Innovationsschub	
18.1	Technische Innovationen.	303
	18.11 Neue Energiequellen – 18.12 Neue Produkte	
18.2	Die Veränderung der Unternehmen.	304
	18.21 Aktiengesellschaften – 18.22 Bankensektor – 18.23 Rolle des Wissens	
18.3	Die Veränderung der Gesellschaft.	305
	18.31 Neuer Mittelstand – 18.32 Aufsteigende Arbeiterschaft – 18.33 Migration – 18.34 Frauenemanzipation	
18.4	Hochkonjunktur und Krisen	307
	18.41 Internationale Verflechtung und punktuelle Krisen – 18.42 Ge- wichtsverschiebungen – 18.43 Erster Weltkrieg – 18.44 Weltwirtschafts- krise – 18.45 Nachkriegskonjunktur – 18.46 «1950er-Syndrom»	
19.	Die Dritte Technische Revolution	310
	19.0 Definitionsprobleme	
19.1	Die Technik.	310
	19.11 Neue Energiequelle – 19.12 Entwicklung der Computertechnik – 19.13 Schnittstelle zum Menschen – 19.14 Vom Web 1.0 zum Web 2.0 – 19.15 Sackgassen	
19.2	Die Gesellschaft	312
	19.21 Wertewandel – 19.22 68er-Bewegung – 19.23 Nachwirkungen – 19.24 «Risikogesellschaft»	
19.3	Die Wirtschaft.	315
	19.31 Weltunternehmen – 19.32 Neoliberalismus ... – 19.33 ... und «Grenzen des Wachstums»	
Europäische Kultur		316
20.	Aufklärung und Romantik, 18./19. Jh.	318
	20.0 Trennung von Rationalem und Irrationalem	
20.1	«Selbst-Säkularisierung»	318
	20.11 Deismus – 20.12 Empirismus	
20.2	Säkularisierte Gesellschaftsentwürfe	319
	20.21 Menschenrechte – 20.22 Gewaltenteilung – 20.23 Demokratie – 20.24 Aufgeklärter Absolutismus – 20.25 Nationalökonomie – 20.26 Gegenbewegung der Romantik	
20.3	Die Erforschung der Welt	321
	20.31 Theorie – 20.32 Anwendungen – 20.33 Enzyklopädismus – 20.34 Erweiterung durch die Romantik – 20.35 Aufklärung und Romantik in der Wissenschaft	
20.4	Gegensätze in der Kunst	324
	20.41 Rokoko – 20.42 Klassizismus – 20.43 Romantik	
20.5	Alltagskultur	325
	20.51 Ernährung und Hygiene – 20.52 Literalität – 20.53 Emotionalität – 20.54 Umweltbewusstsein	



21. Geschlossene Weltbilder, 19./20. Jahrhundert	327
21.0 Positivismus	
21.1 Mechanizistische Weltbilder.	327
21.11 Chemie – 21.12 Physikalisch-chemisches Weltbild –	
21.13 Darwinismus – 21.14 Geologie – 21.15 Medizin –	
21.16 Psychiatrie	
21.2 Entwürfe zu einer geschlossenen Gesellschaft	330
21.21 Idealismus – Materialismus – 21.22 Rechtspositivismus –	
21.23 Geschichtswissenschaft – 21.24 Sozialdarwinismus und	
Rassismus – 21.25 Eugenik – 21.26 Kulturpessimismus	
21.3 Wandel in allen Sparten der Kunst	333
21.31 Realismus – 21.32 Naturalismus – 21.33 Impressionismus –	
21.34 Irrationalismus – 21.35 Jugendstil – 21.36 Gegenstandslose und	
abstrakte Kunst – 21.37 Atonale Musik – 21.38 Funktionale Architektur	
21.4 Alltagskultur	336
21.41 Quantitative und qualitative Lebenserwartung – 21.42 Ansprüche	
an den Staat – 21.43 Kommunikation – 21.44 «Fin de Siècle» –	
21.45 Umweltbewusstsein	
22. Die Welt als Konstrukt, 20./21. Jahrhundert	340
22.0 Konstruktivismus	
22.1 Expandierendes Weltbild der Naturwissenschaft	340
22.11 Weltbild – 22.12 Mikrokosmos – 22.13 Genetik – 22.14 Medizin –	
22.15 Makrokosmos	
22.2 Auf der Suche nach einer Erklärung der Welt	342
22.21 Universale Menschenrechte – 22.22 Philosophie –	
22.23 Religion – 22.24 Geschichtswissenschaft – 22.25 Sprach-	
wissenschaft	
22.3 Vielfältige Kunst	345
22.31 Auflösung von prägenden Stilrichtungen –	
22.32 Kunstverbreitung	
22.4 Alltagskultur	345
22.41 Bildungseuphorie – 22.42 Sexuelle Befreiung –	
22.43 Internationalisierung	
22.5 Von der Umwelt zum Ökosystem	346
22.51 Umweltzerstörung – 22.52 Umweltbewusstsein	

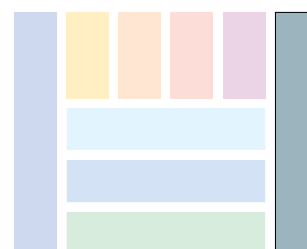


Weltgeschichte – Globalgeschichte	348
23. Die Globalgeschichte.	350
23.0 Epochen	
23.1 Die erste Globalisierungsphase, bis etwa 1850.	350
23.11 Entdeckungen – 23.12 Atlantische Revolutionen –	
23.13 Offener Handelsraum im Osten	
23.2 Die zweite Globalisierungsphase, etwa 1850 bis etwa 1945	351
23.21 Anstoss aus Europa – 23.22 Kolonialisierung des Indischen	
Ozeans – 23.23 Aufteilung Afrikas – 23.24 Amerika, der Kontinent	
mit eigenem Weg	
23.3 Die dritte Globalisierungsphase, seit etwa 1945.	354
23.31 Europas Schwäche – 23.32 Dekolonisation – 23.33 Strategie der	
politischen Unabhängigkeit – 23.34 Zusammenschluss und Zusammen-	
arbeit – 23.35 Wirtschaftliche Unabhängigkeit – 23.36 Strategie der	

regionalen Autarkie – 23.37 Kartell-Strategie – 23.38 Identität der Dritten Welt	
24. Lateinamerika	359
24.0 Lateinamerika	
24.1 Die erste Globalisierungsphase, bis etwa 1850.	359
24.11 Kolonialisierung – 24.12 Wirtschaftliche Ablösung –	
24.13 Politische Unabhängigkeit – 24.14 Zersplitterung –	
24.2 Die zweite Globalisierungsphase, etwa 1850 bis etwa 1945	360
24.21 Umschichtung der Bevölkerung – 24.22 «Big stick» –	
24.23 «Good Neighbor policy»	
24.3 Die dritte Globalisierungsphase, nach 1945	362
24.31 Hinterhof der USA – 24.32 Kuba – 24.33 Chile –	
24.34 Modernes Militär – 24.35 Auslandabhängige Industrialisierung –	
24.36 Gesellschaftliche Schere – 24.37 Bürgerkriege –	
24.38 Populismus – 24.39 Indigene Bevölkerung	
25. Afrika	368
25.0 Unterschätzte Vorgeschichte	
25.1 Die erste Globalisierungsphase, bis etwa 1850.	368
25.11 Sesshafte Kulturen – 25.12 Auflösung der Großreiche –	
25.13 Sklavenhandel – 25.14 Folgen des Sklavenhandels	
25.2 Die zweite Globalisierungsphase, etwa 1850 bis etwa 1945	371
25.21 Nachwirkungen des Sklavenhandels – 25.22 Erste militärische	
Übergriffe – 25.23 Kolonialpläne – 25.24 Berliner Kongo-Konferenz,	
1884/85 – 25.25 «Scramble for Africa» – 25.26 Unter Kolonial-	
herrschaft – 25.27 Vernichtungskrieg gegen Herero und Nama –	
25.28 Afrika während der Weltkriege	
25.3 Die dritte Globalisierungsphase: Politische Unabhängigkeit	376
25.31 Strategie der politischen Unabhängigkeit – 25.32 Ehemals	
französische Maghreb-Staaten – 25.33 Ehemals französisches Schwarz-	
afrika – 25.34 Ehemals britische Kolonien in West- und Zentralafrika –	
25.35 Ehemals britisches Ostafrika – 25.36 Ehemals belgisches und	
portugiesisches Afrika – 25.37 Apartheid in Südafrika . . . –	
25.38 . . . und ihre Überwindung – 25.39 «Horn von Afrika»	
25.4 Die dritte Globalisierungsphase: Wirtschafts- und Entwicklungs-	
probleme	383
25.41 Erbe der Kolonialherrschaft – 25.42 Fehlentwicklungen der	
Nachkriegszeit – 25.43 Neue afrikanische Gesellschaft	
26. Naher Osten	385
26.0 Begriff und Umfang	
26.1 Die erste Globalisierungsphase, bis etwa 1850.	385
26.11 Das Osmanische Reich – 26.12 Ein vielfältiges, zerbrechliches	
Großreich	
26.2 Die zweite Globalisierungsphase, etwa 1850 bis etwa 1945	387
26.21 Ägypten – 26.22 Der «kranke Mann am Bosphorus» –	
26.23 Die Auflösung des Osmanischen Reichs	
26.3 Die politischen Kräfte in der dritten Globalisierungsphase	388
26.31 Gemeinsames Erbe – 26.32 Panarabismus –	
26.33 Suez-Krise, 1956 – 26.34 Baath-Bewegung –	
26.35 Islamischer Fundamentalismus (Islamismus) –	
26.36 Umsturz im Iran, 1979 – 26.37 Irak-Iran-Krieg, 1980–1988	

26.4	Der Palästina-Konflikt	391
	26.41 Wurzeln – 26.42 Israels Unabhängigkeit und Erster Nahostkrieg, 1948 – 26.43 Zweiter Nahostkrieg, 1956 – 26.44 Dritter Nahostkrieg (Sechstagekrieg), 1967 – 26.45 Vierter Nahostkrieg (Yom-Kippur-Krieg), 1973 – 26.46 Palästinenser/-innen – 26.47 Israel – 26.48 Camp-David-Abkommen, 1979 – 26.49 Der Weg nach Oslo	
26.5	Der Bürgerkrieg im Libanon.	397
	26.51 Ein importierter Konflikt – 26.52 Bürgerkrieg – 26.53 Folgen	
27.	Der indische Subkontinent.	399
	27.0 Region	
27.1	Die erste Globalisierungsphase, bis etwa 1850.	399
	27.11 Mogul- und Marathenreich – 27.12 Französisch-britischer Kampf um Indien	
27.2	Die zweite Globalisierungsphase, etwa 1850 bis etwa 1945	401
	27.21 Sepoy-Krieg, 1857/58 – 27.22 «Indirect Rule» – 27.23 Erster Weltkrieg – 27.24 Ringen um die Unabhängigkeit – 27.25 Zweiter Weltkrieg	
27.3	Die dritte Globalisierungsphase, nach 1945.	404
	27.31 Unabhängigkeit – 27.32 Kaschmirkonflikt – 27.33 Pakistan – 27.34 Bangladesch – 27.35 Ceylon/Sri Lanka – 27.36 Indische Union – 27.37 Vielfalt, Zersplitterung und Konflikte in Indien – 27.38 Wirtschaft und Gesellschaft in Indien	
28.	Japan	408
	28.0 Region	
28.1	Die erste Globalisierungsphase, bis etwa 1850.	408
	28.11 Gesellschaftsordnung des Shogunats – 28.12 Wandel durch Friede	
28.2	Die zweite Globalisierungsphase, etwa 1850 bis etwa 1945	408
	28.21 «Landöffnung» und Ende des Shogunats – 28.22 Meiji-Reformen – 28.23 Wirtschaftliche Reformen – 28.24 Reform des Erziehungswesens – 28.25 Japan als Großmacht – 28.26 «Japanischer Faschismus» – 28.27 Großjapanisches Reich – 28.28 Niederlage, Besetzung und Friedensschluss	
28.3	Die dritte Globalisierungsphase, nach 1945.	413
	28.31 Wirtschaftlicher Aufschwung – 28.32 Ostasiatische «Tigerstaaten»	
29.	China	415
	29.0 Geschichtsbestimmender Raum	
29.1	Die erste Globalisierungsphase, bis etwa 1850.	415
	29.11 Mandschu-Zeit – 29.12 Abschottung	
29.2	Die zweite Globalisierungsphase, etwa 1850 bis 1945.	416
	29.21 «Landöffnung» – 29.22 China als Halbkolonie – 29.23 «Boxer»-Aufstand, 1900/01 – 29.24 Revolution – 29.25 Erneuerung – 29.26 Äußerer und innerer Krieg	
29.3	Die dritte Globalisierungsphase, nach 1945.	419
	29.31 Bürgerkrieg – 29.32 Aufbau des Sozialismus – 29.33 Der «große Sprung nach vorn», 1958–1961 – 29.34 «Große Proletarische Kulturrevolution» – 29.35 Weltpolitische Umorientierung – 29.36 Tibet – 29.37 Wirtschaftliche Modernisierung – 29.38 Bevölkerungspolitik	

30. Südostasien	424
30.0 Raum	
30.1 Die erste Globalisierungsphase, bis etwa 1850.	424
30.11 Königreich Ayutthaya – 30.12 Zugriff der Kolonialmächte	
30.2 Die zweite Globalisierungsphase, etwa 1850 bis etwa 1945	425
30.21 Durchdringung der Kolonien – 30.22 Widerstand	
30.3 Die dritte Globalisierungsphase, nach 1945	425
30.31 Ehemaliges Französisch-Indochina – 30.32 Ehemals britische Kolonien – 30.33 Indonesien – 30.34 Philippinen	
31. Australien und Ozeanien	428
31.0 Raum	
31.1 Die erste Globalisierungsphase, bis etwa 1850.	428
31.11 Entdeckungsfahrten – 31.12 Segregation	
31.2 Die zweite Globalisierungsphase, etwa 1850 bis 1945.	429
31.21 Föderation – 31.22 Imperialistische Einbindung	
31.3 Die dritte Globalisierungsphase, nach 1945	430
31.31 Dekolonisierung – 31.32 Atomwaffentests und Uranabbau – 31.33 «Stolen Generations» – 31.34 Wirtschaftsboom	
Die Gegenwart: die letzten 25 Jahre.	432
32. Die Globalisierung und ihre Kräfte	434
32.0 Neue Dimensionen der Globalisierung	
32.1 Die Globalisierung	434
32.11 Grundgedanke der Globalisierung – 32.12 Globalisierung im Gütermarkt – 32.13 Weltweite Konkurrenz der Arbeit – 32.14 Mauern gegen die Migration – 32.15 Informations-Welt	
32.2 Finanzströme und Finanzkrisen	437
32.21 Ausgangslage – 32.22 Asienkrise, 1997/98 – 32.23 Dotcom-Krise, 2000/2001 – 32.24 Finanzkrise, 2008 – 32.25 Staatskrise, 2008/09 – 32.26 Rezession – 32.27 Linke und rechte Globalisierungskritik	
32.3 Ungleichgewicht in der globalisierten Welt	440
32.31 Nahrungsmittelerhöhung – 32.32 Nahrungsmittelversorgung – 32.33 Ungleich verteilter Wohlstand – 32.34 «Land grabbing» (Landraub) – 32.35 «Brain drain» – 32.36 Benachteiligung der Frauen – 32.37 Entwicklungspolitik – 32.38 Frage nach einer historischen Schuld	
32.4 Natur und Mensch im Ungleichgewicht	444
32.41 Bevölkerungswachstum und Ansprüche – 32.42 Bedrohung des Lebensraums – 32.43 Übernutzung der Ressourcen – 32.44 Klimaerwärmung – 32.45 Nationale Umweltpolitik – 32.46 Globale Umweltpolitik	
33. Verschiebung der politischen Gewichte	448
33.0 Verschiebung der Gewichte	
33.1 Internationale Organisationen.	448
33.11 Erweiterte Bedeutung der UNO... – 33.12 ... aber veraltete Struktur – 33.13 G8, G20	
33.2 Nichtstaatliche Kräfte	450
33.21 Internationale Organisationen – 33.22 Das Aufkommen des Terrors – 33.23 Terror und Krieg gegen den Terror – 33.24 Gefahr des Atom-Terrorismus	



33.3	Die USA	452
	33.31 Weltweite Supermacht – 33.32 Staatsverschuldung – 33.33 Gesellschaftliches Auseinanderdriften	
33.4	Europa und EU	454
	33.41 Stärke und Schwäche – 33.42 Integration und Krise – 33.43 Demokratisierung – 33.44 Eurokrise – 33.45 Innenpolitische Entwicklungen – 33.46 Große Staaten – 33.47 Schweiz	
33.5	Russland und GUS	460
	33.51 Regionale Hegemonie – 33.52 Privatisierung – 33.53 «Gelenkte Demokratie» – 33.54 GUS-Staaten – 33.55 Sezession in der Ukraine	
33.6	Die Schwellenländer	462
	33.61 BRICS – 33.62 Chinas politische Kontinuität – 33.63 Zweit- größte Wirtschaftsmacht – 33.64 Chinas Umfeld in Ost- und Südostasien – 33.65 Indiens Politik – 33.66 Indiens Wirtschaft – 33.67 Brasilien – 33.68 Aufbruch im südlichen Afrika	
34.	Kontinuitäten und Brüche	467
	34.0 Konflikte im Vordergrund	
34.1	Balkan	467
	34.11 Jugoslawiens Zerfall – 34.12 Bosnien-Herzegowina – 34.13 Krieg im Kosovo – 34.14 Mazedonien und Montenegro	
34.2	Afghanistankrieg	469
	34.21 Angriff auf das Talibanregime – 34.22 aber kein Sieg	
34.3	Kriege um den Irak	471
	34.31 Erster Irakkrieg – 34.32 Zweiter Irakkrieg	
34.4	Der Palästinakonflikt	472
	34.41 Friedensabkommen von Oslo – 34.42 und sein Scheitern – 34.43 Regionaler Islamismus	
34.5	Kriege in Schwarzafrika	473
	34.51 Demokratien oder zerfallende Staaten – 34.52 Völkermord in Ruanda – 34.53 Kriege im Kongo – 34.54 Destabilisierende Bürger- kriege – 34.55 Längerfristige Perspektiven	
34.6	Der Arabische Frühling	476
	34.61 Situation der arabischen Staaten – 34.62 Tunesien – 34.63 Ägypten – 34.64 Jemen – 34.65 Bahrain und weitere erfolglose Proteste – 34.66 Libyen – 34.67 Syrien – 34.68 «Islamischer Staat» bzw. Daaisch – 34.69 Bilanz des Arabischen Frühlings	
34.7	Lateinamerika	480
	34.71 Neopopulismus – 34.72 Drogenkrieg – 34.73 Anerkennung der Indigenen	
34.8	Chinesisches Meer: ein zukünftiger Konfliktherd?	482
	34.81 Positionsbezug im Chinesischen Meer	
	Anhang	
	Synopse	484
	Register der gängigen Abkürzungen	486
	Personenregister	487
	Ortsregister	494
	Fachbegriffe und Fremdwörter	500
	Verzeichnis der Karten	502
	Bildnachweis	504

Wie Geschichte erzählen? Der Aufbau des Buchs

Das Buch bietet Ihnen die Übersicht über große Entwicklungen und einzelne Ereignisse mit raschem Zugriff. Deshalb ist jedes Kapitel nummeriert. Darüber hinaus sollen farbig kodierte Sinneinheiten die größeren Zusammenhänge sichtbar machen:

- Es beginnt mit einer Gesamtschau über «Europas Sonderweg» in der Zeit von 1500 bis 1750 und
- schließt mit einer Gesamtschau der «Gegenwart» seit dem Ende des Kalten Kriegs.
- Dazwischen stellen vier Sinneinheiten die europäische Geschichte in Epochen dar,
- zwei widmen sich speziell der Gesellschaft/Wirtschaft und der Kultur.
- Die außereuropäische Welt wird ebenfalls in Längsschnitten von 1500 bis zum Ende des Kalten Kriegs dargestellt.

Die Sinneinheiten sind in Kapitel und diese wiederum in Abschnitte mit einer Kennziffer gegliedert.

Im Inhaltsverzeichnis und in den Registern hinten im Buch können Sie Fachbegriffe, Personen und Orte sowie Abkürzungen ermitteln.

